

Titel der Drucksache:

**Nachhaltige Hardware für Stadtrat und Verwaltung**

Drucksache

**0802/24**

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Hauptausschuss	14.05.2024	öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	15.05.2024	öffentlich	Entscheidung

**Beschlussvorschlag**

01

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bei Beschaffungen für neue Hardware, vor allem der mobilen Arbeitsgeräte, die den Stadtratsmitgliedern und Fraktionsmitarbeitenden zur Verfügung gestellt werden, die Reparierbarkeit und Nachrüstbarkeit derselben zum Ausschreibungskriterium zu machen.

02

Außerdem ist darauf zu achten, dass die Hardware prinzipiell auch mit nicht-proprietären Betriebssystemen benutzbar ist.

03

Den Stadträten ist die Wahl zu lassen, ob sie ein klassisches Laptop- oder ein Tablet-Gerät zur Verfügung gestellt bekommen.

26.04.2024, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift

<b>Nachhaltigkeitscontrolling</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<b>Demografisches Controlling</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
<b>Finanzielle Auswirkungen</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	<b>Nutzen/Einsparung</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
<b>Deckung im Haushalt</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<b>Gesamtkosten</b> <b>EUR</b>			
↓				
	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> <b>Deckung siehe Entscheidungsvorschlag</b>				

**Fristwahrung**

Ja  Nein

**Anlagenverzeichnis**

**Sachverhalt**

Mehrfach gab es in dieser Legislatur Fälle, in denen Hardware, die den Stadtratsmitgliedern oder Fraktionsmitarbeitenden zur Verfügung gestellt wurde, kaputtging. Da die Geräte meist nicht reparierbar waren, musste in einem solchen Fall immer das komplette Gerät ausgetauscht werden. Mehr noch: durch die Datenschutzverpflichtungen, denen der Stadtrat unterliegt, mussten komplette, weitgehend funktionstüchtige Geräte geschreddert werden, weil ein Teil der Hardware defekt war. Auch alle am Ende der Legislatur zurückgegebenen, funktionsfähigen Geräte müssen komplett geschreddert werden, obwohl eigentlich nur die Festplatte datenschutzrelevant ist. Das widerspricht jedem Ansatz der Nachhaltigkeit. Außerdem könnte mit einem Tausch der Festplatte den Stadtratsmitgliedern ihr gewohntes Gerät am Ende der Legislatur überlassen werden.